

Stolz!

Felix Köhler bei der Schüler-EM in Rumänien

Ein Bericht von Benjamin Haag

Wer kann schon von sich behaupten einmal bei einer Europameisterschaft dabei gewesen zu sein? Fast keiner, es ist schlichtweg ein Riesenerlebnis!



Felix Köhler betreut von Dana Weber vom DTTB-Trainerteam.

Bei der EM der Nachwuchsspieler in Cluj-Napoca (Rumänien) war auch unser PTTV-Akteur Felix Köhler vom 15. bis 24. Juli teil des deutschen Nationalteams. „Ich habe mir schon fast gedacht, dass ich Chancen habe. Im Mannschaftswettbewerb werde ich wohl nicht so oft spielen“, erklärt der 14-jährige vor dem Turnier und freute sich riesig über die Nominierung für seine ersten kontinentalen Meisterschaften. Seine Einschätzung, dass er bei den Mannschaftswettbewerben angesichts der

großen nationalen Konkurrenz um Mike Hollo (der seine Klasse abermals unter Beweis stellte), Hannes Hörmann und Vincent Senkbeil nicht ganz so oft zum Einsatz kommt, war durchaus realistisch. Doch der Spieler der TSG Kaiserslautern bekam seine Chance von Schüler-Bundestrainerin Eva Jeler im entscheidenden und abschließenden Mannschaftsspiel um den fünften Platz gegen die slowakische Auswahl. Im Doppel glänzte er an der Seite von Hannes Hörmann. 3:1 (13:11, 11:4, 7:11, 12:10). Das deutsche Duo siegte gegen Filip Delincak/Adam Klajber und fuhr den entscheiden Zähler beim 3:0-Sieg ein. Es sollte nicht das letzte Aufeinandertreffen der beiden Doppel sein.

Echte Ziele hatte sich Felix Köhler für die Individual- und Doppelkonkurrenzen nicht gesetzt. „Einzel, Doppel und Mixed spiele ich ja auf jeden Fall. Für die drei Wettbewerbe habe ich keine echte Zielen. Will einfach mal von Runde zu Runde schauen“, erklärte der Donnersberger vor dem Turnier ganz locker. Im Einzelwettbewerb hatte der Pfälzer aus dem Donnersbergkreis gleich zum Auftakt einen Höhepunkt. Gegen den Portugiesen Silas Monteiro siegte er mit 4:3 (11:8, 8:11, 13:11, 12:10, 8:11, 4:11, 11:4), musste gegen



den Südeuropäer aber trotz eines 3:1-Vorsprungs nochmal zittern. Die vollen sieben Sätze spielte er dann auch in Runde zwei gegen den Schweden Theo Abrahamsson, dem er knapp unterlag (3:11, 2:11, 11:9, 11:6, 11:7, 5:11, 6:11).

Im Doppel überstand er an der Seite von Hannes Hörmann ebenfalls die erste Runde. Die Franzosen Felix Lebrun/Thibault Poret besiegten sie mit 3:1 (11:6, 11:8, 8:11, 13:11), bevor sie dann in drei Sätzen (5:11, 9:11, 9:11) am slowakischen Duo Filip Delincak/Adam Klajber scheiterten, das sie im Mannschaftswettbewerb noch besiegt

hatten.

Im Mixed feierte der Donnersberger dann den größten Erfolg, kam unter die besten 32. Mit Naomi Pranjkovic scheiterte er nach zwei Siegen knapp an den Tschechen Linda Zadervoa/Adam Stalzer mit 2:3-Sätzen (11:4, 8:11, 13:15, 11:7, 9:11).

Sicherlich nicht der letzte internationale Auftritt von Felix Köhler. Erste Erfahrungen und Erfolge sind gesammelt. Der PTTV ist stolz auf seinen Schützling, dem noch einiges zuzutrauen ist.